

Katharina von Kardorff (geb. v. Endert) mit ihrem vierten Ehemann und Familie (1929)

Kurzbeschreibung

Katharina von Kardorff-Oheimb (1879-1962) war eine der ersten Frauen, die zur Reichstagsabgeordneten gewählt wurden. Von 1920 bis 1924 vertrat sie die Deutsche Volkspartei (DVP) im ersten Reichstag der Weimarer Republik. Sie war zudem eine bekannte Berliner Gastgeberin, deren Wohnung am Kurfürstendamm in den 1920er Jahren Ort einflussreicher und beliebter Salons war. Ihr vierter Ehemann, Siegfried von Kardorff (1873-1945), den sie 1927 heiratete, war ebenfalls Mitglied der konservativen DVP. Er saß im preußischen Landtag und diente später als Vizepräsident des Reichstags (1928-32). Die Geschichte der beiden ist insofern interessant, als dass sie zeigt, wie in gewissen höheren Gesellschaftskreisen liberale Ansichten hinsichtlich Ehe und Familie gelegentlich mit politischem Konservatismus einhergehen konnten. Dieses Foto von 1929 zeigt das Ehepaar mit Katharina von Kardorffs sechs Kindern aus ihrer ersten und zweiten Ehe.

Quelle



Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummer 20005717. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

bpk

Empfohlene Zitation: Katharina von Kardorff (geb. v. Endert) mit ihrem vierten Ehemann und Familie (1929), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4250>> [16.03.2026].